Prüfung auf Eignung als Fläche für Photovoltaik-Anlagen ./. Standortkonzept

Fläche: hier steht die Bezeichnung der zu prüfenden Fläche

		Ausschlussflächen: nicht geeignet (aus rechtlichen und/oder fachlichen Gründen)
ja	nein	
		Mögliche Wohnbaufläche
		Mögliche Gewerbefläche
		Überschwemmungsgebiet
		Gewässerrandstreifen
		Wald
		Vorranggebiet: Natur und Landschaft, Grünland, Wald, Touristik, Natura 2000, Biotop (ges. geschützt)
		Vorbehalt Landwirtschaft gemäß LROP Kap. 4.2 Ziffer 13 <i>(Hinweis: dürfte im neuen LROP gestrichen werden)</i>
		Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet
		Biotop, gesetzlich geschützt
		Fläche mit besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft
		Fläche mit Denkmalschutzbelangen
		Flächen, auf denen sich eine erhebliche Störung des Orts-, Kultur- und Landschaftsbildes ergäbe
ja	nein	Restriktionsflächen: eher nicht geeignet (Ergebnis ist aktenkundig zu machen)
		besondere Bedeutung für Natur und Landschaft:
		Kulturlandschaft
		Funktion Erholung
		Unterschutzstellung möglich
		Wildtierkorridore
		wertvolle Vogellebensräume
		Vorbehaltsgebiet: Natur und Landschaft, Grünland, Biotopverbund, Habitatkorridor, naturschutzfachlich besonders wertvoll

* vor allem von unter besonderem gesetzlichen Schutz stehenden Gebieten, sowie weithin sichtbaren, das Landschaftsbild prägenden, wertvollen Landschaftsteilen sowie Landschaftsteilen, die der Naherholung dienen
Zur Wahrung von Sicht störenden Einflüssen sind ein geeigneter Abstand bzw. kompensierende landschaftsbauliche Maßnahmen zu

ja	nein	Gunstflächen: potenziell geeignet
		bereits versiegelte Gewerbe- oder Industriefläche
		Siedlungsbrachen und sonstige brachliegende, ehemals baulich genutzte Flächen
		Abfalldeponien sowie Altlasten und -verdachtsflächen (soweit dort zulässig / nicht zu rekultivieren)
		Umfeld von technisch geprägten Standorten (u. a. Windparks, Umspannwerke, Sendemasten)
		Umfeld von Infrastrukturtrassen (Bahn, Autobahn)
		Nähe zu Netzverknüpfungspunkten (Einspeisepunkt in der Nähe)
		Nähe zu anderer Energieinfrastruktur (Ladesäulen, Biogasanlagen)
		kompakter Zuschnitt (Vorzug für größere zusammenhängende Gebiete, keine Zersiedelung)
		Mindestgröße (3 ha in NRW)
		ertragsschwache landwirtschaftliche Fläche
		Standort mit geeigneter Kombination aus Abstand (zu Wohngebäuden min. 100m) und landschaftsbaulichem Sichtschutz
		Standort mit Sichtbeziehung zur Wohnbebauung ohne Abstand <100m und/oder Sichtschutz, soweit schriftliches Einverständnis
		Flächen, die ausreichend gepflegt werden (können) inkl. Abfluss des Regenwassers, unter möglicher Förderung der Artenvielfalt
		Flächenpflege unter den PV-Modulen so gestaltet, dass ökologisch orientiert und artenschutzfördernd pflegbar
		Anbindung per Erdverkabelung

***vorbehaltlich anderer Einzelfallentscheidungen des Rates